

Korrektur Aufnahmeprüfung Deutsch

Verteilt die Korrekturen innerhalb eurer Gruppe zu gleichen Teilen. Grundsätzlich werden alle Prüfungen doppelt - also von zwei verschiedenen Lehrpersonen - korrigiert. Aus Sicherheitsgründen werden die Prüfungen im Schulhaus korrigiert und nicht mit nach Hause genommen. Im Idealfall korrigiert ihr in den vordefinierten Zweierteams (unten nochmals aufgeführt) die Sprachbetrachtungsprüfungen gemeinsam, um allfällige Unklarheiten bezüglich Lösungen besprechen zu können. Solltet ihr Anmerkungen und Fragen zu den Lösungen haben, wendet euch bitte an mich. Email: claudia.ruckstuhl@freesurf.ch, Tel. 076 395 90 92.

Team 1: Irena Christen / Pia Roy

Team 2: Claudia Ruckstuhl / David Fatzer

Team 3: Sibylle Kissling / Samuel Hauri

Aufsatzkorrektur

Korrigiert die Aufsätze unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien.

Sprache(Ausdruck, Satzbau, etc.): 5 Punkte

Formale Korrektheit (Rechtschreibung, Grammatik, Satzzeichen): 5 Punkte

Inhalt: 5 Punkte

Aufbau: 5 Punkte

(bei Über- oder Unterschreitung des verlangten Umfangs entsprechend Punkte abziehen!)

Die erhaltene Punktzahl von 20 auf 50 Punkte linear umrechnen.

Bsp: 15/20 Punkte = **37.5**/50 Punkte

Sollte der Aufsatz ungenügend ausfallen (unter 12, respektive 30 Punkte erhalten), haltet wichtige Informationen für eure Beurteilung bitte stichwortartig fest.

Tragt die erhaltene Punktezahl (auf 50 Punkte umgerechnet) für die Sprachbetrachtung sowie den Aufsatz auf dem Deckblatt der Prüfung ein, sowie auch die Gesamtpunktzahl auf ganze Zahlen gerundet. Rechnet die Note linear aus und bestätigt eure Korrektur mit eurem Kürzel im Bereich 'Experte 1 und 2'. Es gibt nur halbe Noten, Zehntel werden also gerundet.

Sprachprüfung (Zeit: 30 Minuten)

1. Setzen Sie im folgenden Textauszug alle notwendigen Kommas. (10 P) (Pro fehlendes oder falsch gesetztes Komma ein Punkt Abzug.)

So erfuhr ich, dass die meisten Ernährungsratschläge mehr Mythen denn gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse sind. Das trifft laut dem deutschen Ernährungswissenschaftler Uwe Knop für Kampagnen wie „Fünf Portionen Gemüse und Früchte am Tag“ ebenso zu wie für die endlosen Diskussionen über Nutzen und Gefahren von Fleisch, Kaffee, Wein, Salz, Eiern, Süsskartoffeln und dem, was sonst noch auf unseren Teller kommt. Knops Fazit: Lebensmittel als „gesund“ oder „ungesund“ zu etikettieren, das ist Unsinn.

So weit bin ich mit dem Autor einverstanden und applaudiere. Dagegen geht mir seine Aufforderung, beim Essen den Verstand auszuschalten und alles Wissen über Ernährung zu vergessen, zu weit. Denn offensichtlich hat die „kulinarische Körperintelligenz“, der es laut Knop als einziger Instanz zu vertrauen gilt, bei vielen Zeitgenossen versagt. Auch ich zähle mich zu diesen Versagern. Denn meine Extra-Pfunde sind mir nicht zugeflogen, weil ich Diättempfehlungen befolgt habe, sondern weil ich nach Lust und Laune das gegessen habe, was mir schmeckt, und zwar mit Mass. Wenn es also nicht gesundes und ungesundes Essen gibt, dann doch ein mehr oder weniger gesundes Essverhalten.

(aus: Niederer, Alan: Essen Sie intuitiv! In: NZZ, 26.2.2018)

2. Setzen Sie zu den unterstrichenen Ausdrücken ein Synonym (1 Wort!) ein, das in den Textzusammenhang passt. (4 P)

Z. 1: ...die meisten Ernährungsratschläge mehr Mythen (...) sind.

Erzählungen, Sagen, Dichtungen.....

Z. 6: Knops Fazit: ..Schlussfolgerung, Ergebnis.....

Z. 7: Lebensmittel als (...) zu etikettieren (...).

beschriften, kennzeichnen,.....

**3. Korrigieren Sie die acht Rechtschreib- und Fallfehler gut leserlich in den Text hinein. Die Satzzeichen sind korrekt. (8 P)
(Pro falscher Korrektur oder nicht korrigiertem Fehler ein Punkt Abzug.)**

Die vom Körper hervorgebrachten Signale wie Hunger und Lustgefühl sind ernst zu nehmen. **Lechzen** wir nach Salz, hat das biologische Gründe. So weit die Theorie. In der Praxis hat das intuitive Essen zwei natürliche Feinde: den Überfluss und die menschliche Natur, die oft träge ist. Neben der **Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit** von **leckerem** Essen wird dieses auch noch ständig unseren Sinnen präsentiert – wodurch uns schon das Wasser im Mund **zusammenläuft**, bevor wir den von Knop beschworenen „**echten** Hunger“ verspüren. Von den Kalorien, mit **denen** wir den täglichen Stress und Frust in Schach halten, ganz zu schweigen. Ungünstige Ernährungsgewohnheiten zu erkennen und zu korrigieren, ist wohl die grösste Herausforderung für **Abnehmwillige**. Denn es gilt, den gewohnten **Lebensstil** zu modifizieren, bis die Energiebilanz zwischen aufgenommenen und verbrannten Kalorien ins Lot kommt. (aus: Niederer, Alan: Essen Sie intuitiv! In: NZZ, 26.2.2018)

4. Füllen Sie die Lücken mit den Ausdrücken in den Klammern und setzen Sie diese in den richtigen Fall. (3 P)

- a) Er bat um **einen kleinen Aufschub**.
- b) Bei **diesem klaren Körpersignal** gilt es vorsichtig zu sein.
- c) Infolge **des starken Schneefalls** bestand Lawinengefahr.

5. Viele Ausdrücke in der Sprache sind fest und können nicht variiert werden. Setzen Sie den passenden Ausdruck in der richtigen Zeitform ein. (2 P)

Bsp.: Er *hatte* ein Verbrechen *verübt*. (Synonym für *ausführen*, Plusquamperfekt)

- a) Sie ...**hat**..... auf einem Spaziergang ihr Geheimnis.....**enthüllt**..... (Synonym für aufdecken, Perfekt)

Er**erhob**..... seine Stimme.
(Synonym für *mit Sprechen beginnen*, Präteritum).

6. Setzen Sie die fehlenden Präpositionen ein und passen Sie den Begriff in Klammern entsprechend an. (3 P)

Bsp.: Die Anklage lautet ...*auf*... einfachen Betrug.

- a) Unsere Abmachung beruht **auf**..... Treu und Glauben.
- b) Seiner Aussage **nach/zufolge**..... ist er unschuldig.
- c) Der Kerl war ... **zur**..... sofortigen Flucht entschlossen.

7. Ergänzen Sie mit Ausdrücken aus den entsprechenden Wortfamilien: keine Nominalisierungen, keine Zusammensetzungen, keine Partizipien! (4 P, pro Fehler 1/2 Punkt Abzug)

Verb	Nomen	Adjektiv
kaufen	der Kauf/Käufer	käuflich
dulden	die Geduld/Duldsamkeit	geduldig/duldsam
produzieren	das Produkt/ der Produzent	produktiv
lesen	der Leser/ die Lesung	lesbar/leserlich

8. Bilden Sie aus dem unterstrichenen Satzteil einen Nebensatz, sodass ein Satzgefüge entsteht. Achten Sie auf die Zeitverhältnisse. (4 P)

- a) Wegen der milden Temperaturen sprossen die Krokusse schon im Januar.

Weil milde Temperaturen herrschten/ weil die Temperaturen mild waren, sprossen die Krokusse schon im Januar.

- b) Nach der Verhaftung des Täters gingen die Vandalen-Akte zurück.

Nachdem der Täter verhaftet worden war, gingen die Vandalen Akte zurück.

9. Geben Sie folgende Sätze in der indirekten Rede wieder. Benutzen Sie dafür jeweils den Konjunktiv (ohne *würde*-Formen). (2 P)

**Korrekturhinweis: ½ Punkt für die richtige Umformung
½ Punkt für die richtige Konjunktivform**

- a) Hans fragt sie: „Magst du Cola?“
Hans fragt, **ob sie Cola möge.**
- b) Die Nachbarinnen erklären: „Wir haben eine Diät begonnen.“
Die Nachbarinnen erklären, **sie hätten eine Diät begonnen.**
- c) Noah fragt seine Freundin: "Warum bist du so wütend?"
Noah fragt seine Freundin, **warum sie so wütend sei.**

10. Wandeln Sie – zeitgleich und vollständig – den aktiven Satz in einen passiven und den passiven Satz in einen aktiven um. Nennen Sie den Täter. (4 P, pro Fehler 1 Punkt Abzug)

- a) Hat der Ernährungswissenschaftler die neusten Erkenntnisse schon vorgestellt?
Sind die neusten Erkenntnisse vom Ernährungswissenschaftler schon vorgestellt worden?
- b) Das Essen wurde uns vom Personal schön auf Glastellern präsentiert.
Das Personal präsentierte uns das Essen schön auf Glastellern.

11. Ergänzen Sie die verlangten Verbformen. (6 P) Pro Fehler 1 Punkt Abzug.

Infinitiv	2. P. Sg. Präsens	2. P. Pl. Präsens	3. P. Sg. Präteritum	Partizip 2	3. P. Sg. Konjunktiv II (keine „würde“- Form)
Beispiel: <i>lügen</i>	<i>lügst</i>	<i>lügt</i>	<i>log</i>	<i>gelogen</i>	<i>löge</i>
hungern	hungerst	hungert	hungerte	gehungert	hungerte
entscheiden	entscheidest	entscheidet	entschied	entschieden	entschiede
geniessen	geniesst	geniesst	genoss	genossen	genösse